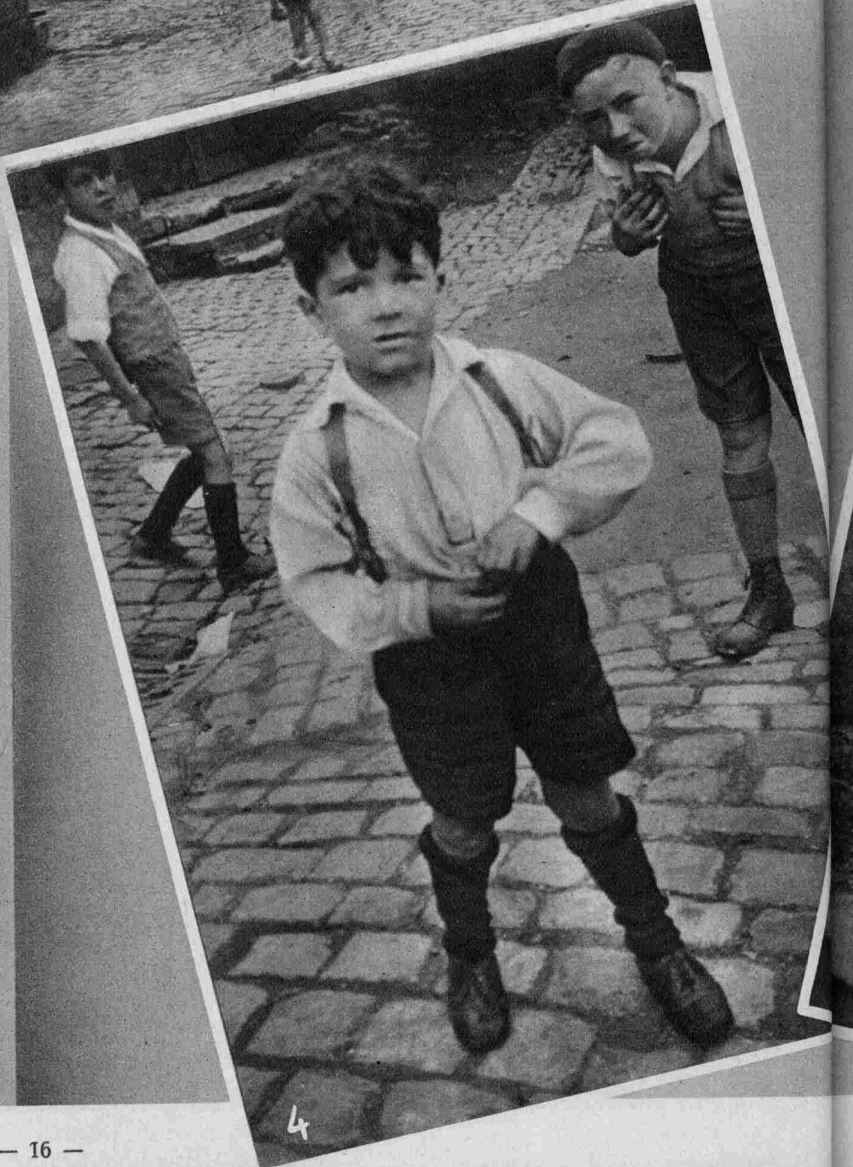


INDUSTRIESTADT

1. Schwärme von Kindern erfüllen die Höfe und Gassen mit lautem Leben.
2. Schwups saust die ganze Bande heran,...
3. Der Kleine mit dem Röckchen traut der Geschichte nicht recht.

Photograf



Dem Photoreporter, auf der Jagd nach malerischen Winkeln des alten Esch, drängt sich eine mehr oder weniger erwünschte Staffage vor das Objektiv: das junge Esch, die Schwärme von Kindern, die Höfe und winklige Gassen mit lautem Leben erfüllen. Es kann sogar vorkommen, dass es zwischen dem Photographen und dieser Bevölkerung zu einem (für den Photographen) aussichtslosen Kampf kommt. Da hat er eine Gruppe von alten Häusern ins Auge gefasst, eine Wäscheleine belebt den Vordergrund — schwups saust die ganze Bande heran und stellt sich mit Bitte-recht-freundlich-Lächeln in Positur, markiert bereitwilligst belebten Vordergrund. Was will der Photograph da anders machen als gute Miene zum bösen Spiel und zwischendurch mal ein Bild des Titels «Escher Kinder» knipsen!

Aber wie einmal der Anfang gemacht ist, da kriegt er sogar Spass an dem Thema «Escher Kinder». Da fällt ihm auf, es ist etwas Eigentümliches um diese Industriestadt-Kinder. Droben im Oesling, da gibt es eine Reihe von bestimmten Kindertypen, aber hier ist die Auswahl viel, viel grösser. Eine kleine Illustration des Völkergemischs und der Völkermischung einer Industriestadt, das